

Samstag, 21. Januar 2017

FC Memmingen gewinnt Bayerische Hallenmeisterschaft (U19-Junioren)

Die U19-Junioren des FC Memmingen sind nach einem spektakulären Finale Bayerischer Hallenmeister 2017. In Herrieden behielt der Bayernligist vor 600 Zuschauern im Sechsmeter-Krimi gegen den Bundesligisten SpVgg Greuther Fürth die Nerven und schaffte mit einem 9:8-Erfolg die Sensation. „Das ist einfach nur geil! Wir haben alle fünf Bundesliga-Teams hinter uns gelassen. Darauf können wir stolz sein“, freute sich FCM-Trainer Oliver Greiner über den ersten Memminger Hallentitel. Im Endspiel hatten Marcel Kosuch und Roland Wohnlich die Allgäuer zunächst in Führung gebracht. Nach dem Anschlusstreffer von Nico Geyer rettete Matthew Loo die Kleeblätter sechs Sekunden vor Ende der regulären Spielzeit ins Sechsmeterschießen (2:2). Das Spiel um Platz drei gewann Vorjahressieger FC Ingolstadt 04 gegen den starken Landesligisten SpVgg Bayern Hof 2:1. „Viele Zuschauer, 34 oft hochklassige Spiele, 113 Tore und ein verdienter Überraschungssieger. Was für ein Jugendfußball-Tag!“, bilanzierte Karl-Heinz Wilhelm, Jugendleiter des Bayerischen Fußball-Verbandes (BFV), nach über neun Stunden Nachwuchs-Spitzenfußball.

Bereits die Vorrunde begann mit einem Paukenschlag: Landesligist SpVgg SV Weiden bezwang den Rekordsieger TSV 1860 München (7 Hallentitel) 1:0. Das gleiche Kunststück gelang auch dem FC Memmingen. Der schwäbische Hallenmeister besiegte dann im entscheidenden letzten Gruppenspiel mit dem 1. FC Nürnberg noch einen weiteren Junioren-Bundesligisten (2:0) und zog hinter Titelverteidiger FC Ingolstadt 04 (beide 13 Punkte) ebenfalls ins Halbfinale ein. In Gruppe B entwickelte sich die SpVgg Bayern Hof (Landesliga Nord) zum Favoritenschreck. Die Oberfranken bezwangen sowohl die SpVgg Greuther Fürth (2:0) als auch Bundesliga-Spitzenreiter FC Augsburg (3:2) und setzten sich mit zwölf Punkten an die Spitze. Der Kleeblatt-Nachwuchs schaffte als Zweiter (10 Punkte) ebenfalls den Sprung ins Halbfinale und löste mit einem hart erkämpften 2:1-Erfolg gegen Ingolstadt das Finalticket. Der FC Memmingen beendete anschließend die Endspielträume der SpVgg Bayern Hof (4:0).

Endstand:

1. FC Memmingen (Junioren-Bayernliga)
2. SpVgg Greuther Fürth (Junioren-Bundesliga)
3. FC Ingolstadt 04 (Junioren-Bundesliga)
4. SpVgg Bayern Hof (Junioren-Landesliga Nord)
5. SG Nürnberg/Fürth 1883 (Junioren-Bayernliga)
6. 1. FC Nürnberg (Junioren-Bundesliga)
7. SpVgg SV Weiden (Junioren-Landesliga Nord)
8. FC Augsburg (Junioren-Bundesliga)
9. JFG Kinsackkickers (Junioren-Bezirksoberliga Niederbayern)
10. 1. FC Schweinfurt 05 (Junioren-Bayernliga)
11. TSV 1860 München (Junioren-Bundesliga)
12. TSV Milbertshofen (Junioren-Bezirksoberliga Oberbayern)